SCHMIDT ⊙ BENDER

Wie aus zwei Namen ein Begriff wurde.

Schmidt & Bender. Gründer & Vorreiter. Jagd & Faszination. Qualität & Präzision. Tradition & Innovation. Synonyme für ein Unternehmen, das weltweit für hochwertige Jagdzielfernrohre steht.

Was heute selbstverständlich klingt, ist vor allem dem Fleiß und Ehrgeiz der beiden Gründer zu verdanken, die 1957 ihr „Unternehmen Leidenschaft“ ins Leben riefen. Dabei waren die anfangs bescheidenen materiellen Mittel für den Feinmechaniker Helmut Schmidt und den Feinmechanikermeister Helmut Bender kein Hindernis. Im Gegenteil: Mit einer gehörigen Portion Herzblut und Erfindungsreichtum sowie höchstem handwerklichen Geschick legten sie den Grundstein für den Weg an die Spitze der Zielfernrohrhersteller weltweit – zu der sie heute zählen.

Über 50 Jahre später ist Schmidt & Bender noch immer ein Familienunternehmen, das bald in dritter Generation die Werte und Traditionen der beiden Gründer weiterführt.

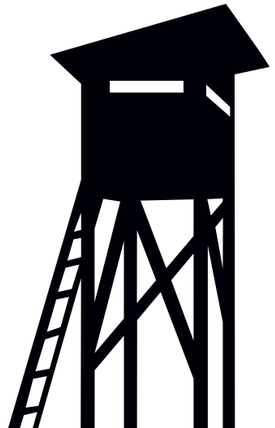
Von Haus aus Spezialist.

Von Beginn an hat sich Schmidt & Bender auf ein Ziel konzentriert: die Entwicklung, Herstellung und ständige Optimierung hochwertiger Zielfernrohre. Aus gutem Grund. Nur diese Spezialisierung ermöglicht es, den von den Gründern übernommenen Anspruch an die bestmögliche Qualität bis heute beizubehalten und umzusetzen.

Ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der direkte Kontakt zu den Kunden: den Jägern selbst. Ihre unmittelbaren Erfahrungen und Anregungen haben von jeher einen entscheidenden Einfluss auf die Optimierung der bestehenden und die Entwicklung neuer Zielfernrohre.

Das Resultat der seit Jahren systematisch ausgewerteten Anwenderkommentare sind Zielfernrohre, die sich einzig und allein am praktischen Nutzen für die weltweit aktiven Jäger und Schützen orientieren.

Die Faszination der Jagd ist auch ein Erfolg der Technik.



Weil jeder Jäger, jede Jagd und jedes Klima ganz eigene Anforderungen stellen, bietet Schmidt & Bender eine Vielzahl unterschiedlicher Zielfernrohre in zwei Produktlinien an: die durch jahrelange Modellpflege und Weiterentwicklung ausgereifte Klassik-Linie, die in Form und Funktion den traditionellen Stil verkörpert. Und die zukunftweisende Zenith-Linie, die unverkennbar Ausdruck von Fortschritt- und Ästhetikbewusstsein ist.

Die gemeinsamen Stärken beider Linien im Detail: grundsätzliche Stabilität und Widerstandsfähigkeit des Rohrkörpers. Abriebfeste, edel anmutende Eloxaloberfläche. Zuverlässigste Funktion aller mechanischen Bauteile. Optiken, die nach den modernsten Anforderungen konzipiert und gefertigt werden, sowie die Mehrschichtvergütung, die nach neusten Erkenntnissen der Dünnschichttechnologie entwickelt wurde. Zur Wahl stehen dabei Modelle mit konstanter und variabler Vergrößerung, in unterschiedlichen Rohrkörpervarianten, mit oder ohne Schiene und mit zahlreichen Absehen.

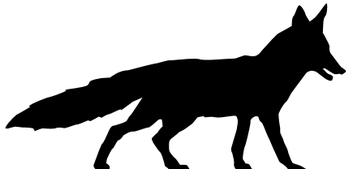
Apropos: Die jüngsten Fortschritte der Schmidt & Bender Leuchtabsehentechnik sowie die neue Convex-Innenschiene sind weitere Beispiele, die von der Kreativität unseres Entwicklungsteams und dem engen Kontakt zu den Anwendern zeugen.

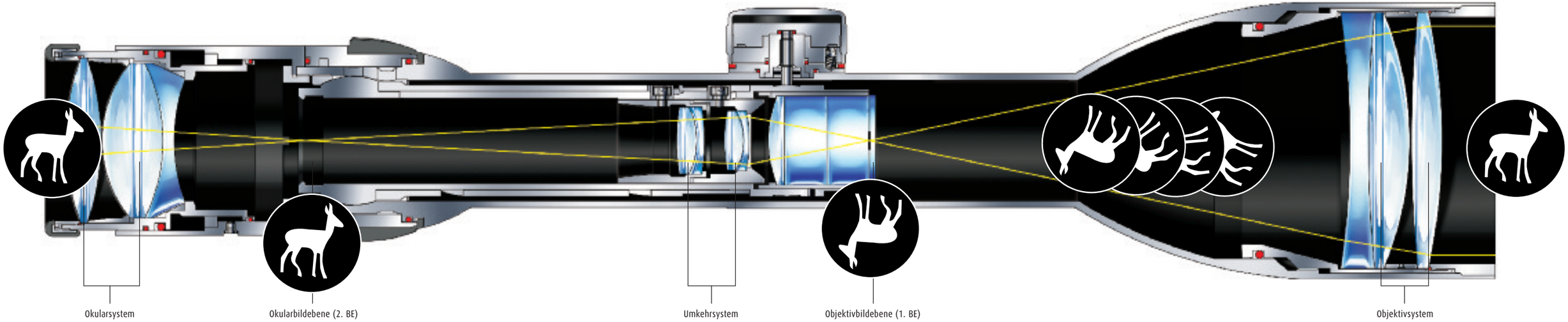
Ob in Afrikas Steppen, der Kälte Alaskas oder den rauen Bedingungen des europäischen Nordens: Die Zielfernrohre beider Linien sind mit ihrer schon sprichwörtlichen Robustheit und Zuverlässigkeit stets die idealen Begleiter für ein faszinierendes Jagderlebnis.

Aus Gründen des Fortschritts sind wir Jäger & Sammler.

Warum die Absehenbeleuchtung von Schmidt & Bender mit einer automatischen Abschaltung ausgestattet ist, erklärt sich leicht: ein Großteil der Mitarbeiter ist selbst Jäger. Sie sammeln eigene Erfahrungen und die von Jagdfreunden und Kunden in aller Welt. Systematische Entwicklungsarbeit, ausgiebige Praxistests und regelmäßige Gespräche mit Waffenherstellern, Büchsenmachern und Schützen leisten ein Übriges, um neue Lösungen zu erzielen. Innovativ und praxisgerecht.

Zur besonderen Sicherheit laufen dabei alle Prozesse, von der Konstruktion über die Fertigung bis zum Service, nach den strengen Regeln des Qualitätsmanagement-Systems gemäß DIN ISO 9001:2000 ab. So meistern die Mitarbeiter von Schmidt & Bender ihre selbst gesetzte Herausforderung: die Ansprüche der Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.





Die Präzision von Schmidt & Bender ist ein offenes Geheimnis.

Ob das Absehen in der Objektiv- oder in der Okularbildebene liegen sollte, hängt primär von dem Einsatzzweck des Zielfernrohrs ab. Schmidt & Bender bietet beide Systeme, die sich im Hinblick auf die äußerste Präzision in Konstruktion, Fertigung und Zusammenspiel der mechanischen Bauteile in nichts nachstehen.

Welche beiden Positionen für die Montage des Absehens infrage kommen, zeigt der Schnitt durch ein Zenith 2.5-10x56. Folgt man den gelben Linien, die sich an zwei Stellen im Innern des Zielfernrohrs kreuzen, kommt man zu der Objektivbildebene (1. BE) bzw. der Okularbildebene (2. BE).

Von der typischen europäischen Konstruktionsart wird gesprochen, wenn die 1. Bildebene zur Montage des Absehens genutzt wird. Dabei wird dieses beim Vergrößerungswechsel stets gemeinsam mit dem Zielbild vergrößert oder verkleinert. Die Relationen zwischen Zielbild und Absehen bleiben unabhängig von der eingestellten Vergrößerung gleich. Treffpunktverlagerungen durch einen Vergrößerungswechsel sind so konstruktiv ausgeschlossen.

Als amerikanische Konstruktion wird der Einbau des Absehens in die 2. Bildebene bezeichnet. Dadurch wird es dem Einfluss des Umkehrsystems entzogen und dieses wirkt nur auf das Zielbild. So wird beim Vergrößerungswechsel auch nur das Zielbild größer oder kleiner. Das Absehen bleibt in seiner Abbildungsgröße unabhängig von der Vergrößerung konstant. In diesem Fall verändern sich zwangsläufig die Relationen zwischen Zielbild und Absehen beim Wechsel der Vergrößerung. Dies bedingt den höchsten Anspruch an die Präzision der verantwortlichen Mechanik.

Beide Konstruktionsarten bieten dem Nutzer unterschiedliche Vorteile. Die europäische Konstruktion eröffnet zum Beispiel die Möglichkeit, in jeder beliebigen Vergrößerung das Absehen zum Entfernungsschätzen zu verwenden, da es in allen Stufen der Vergrößerung gleich viel vom Ziel verdeckt. Die Zuverlässigkeit hinsichtlich der genauen Treffpunktlage bei unterschiedlichen Vergrößerungen ist 100 %. Bei der amerikanischen Konstruktion kann der Schütze sehr gut auf kleine Ziele in großer Entfernung schießen, da das Absehen bei hohen Vergrößerungen ein relativ feines Deckungsmaß erzeugt. Zielfernrohre mit kleiner Vergrößerung, zum Beispiel für den schnellen Schuss auf kurze Distanz, eignen sich ebenfalls gut für diese Konstruktionsart. Denn hier bleibt das Absehen in gewünscht kräftigem Deckungsmaß, wenn man wegen des größtmöglichen Sehfeldes die kleinste Vergrößerung einstellt. Weitere Informationen finden Sie unter www.schmidt-bender.de

In jeder Hinsicht mehr fürs Auge.
Die Zenith-Linie.

Es sind viele Vorzüge, durch die sich die neuste Zielfernrohrgeneration von Schmidt & Bender auszeichnet. Allem voran überrascht das fortschrittliche und harmonische Design. Die außergewöhnlich elegante Form des Rohrkörpers und die erfreulich kurze Bauart überzeugen besonders im montierten Zustand auf einer führigen Jagdwaffe.

Der 180°-Vergrößerungswechsel erlaubt die schnelle Umstellung von der kleinsten auf die größte Vergrößerung mit nur einer Bewegung am griffigen Rändelring. Zur größeren Sicherheit des Schützen wurde der Augenabstand des Okulars auf 90 mm erweitert. Mit der übersichtlichen Posicon-Absehenverstellung kann der Büchsenmacher die Waffe unkompliziert einschießen und mit dem Stellring ist jede Einstellung leicht zu markieren. Und zur hellen Freude ist bei allen Zenith-Modellen mit Leuchtabsehen in der Abdeckung der Seitenverstellung eine Ersatzbatterie integriert.

Die Posicon-Anzeige.

Die Kenntnis der Absehenposition ist vor der ersten Montage wichtig, damit dem Büchsenmacher beim Einschießen nach allen Seiten ein ausreichend großer Verstellweg zur Verfügung steht. Mit Posicon ist das sehr einfach: Der Zeiger des Indikators informiert über die Position des Absehens. Mit dem Zeiger im grünen Bereich steht das Absehen innerhalb des quadratischen Verstellweges, bei dem eine gegenseitige Beeinträchtigung der Verstellbewegungen ausgeschlossen ist. Der rote Bereich zeigt Einstellreserven, die im Bedarfsfall genutzt werden können, und warnt gleichzeitig davor, dass mit einer zu starken Nutzung einer Verstellung die jeweils andere in ihrem Umfang eingeschränkt wird. Eine wiederholgenaue Markierung nach dem Einschießen ermöglicht der silberne Ring am jeweiligen Turm, auf dem der Nutzer auch eigene Markierungen für bestimmte Entfernungen oder unterschiedliche Laborierungen anbringen kann.

Die große Stärke sind viele kleine.

Die FlashDot-Technik.

Bei herkömmlichen Leuchtabsehen bleibt die Leuchtfigur (Punkt oder Fadenkreuz) immer sichtbar. Im eingeschalteten Zustand leuchtet sie rot und im ausgeschalteten Zustand ist sie schwarz wie der übrige Teil des Absehens. Die Besonderheit der FlashDot-Technik besteht darin, dass der Jäger den Flashdot je nach jagdlicher Situation zu- oder wegschalten kann. So steht dem Anwender mit einem FlashDot ein hochwertiges Zielfernrohr mit integriertem Leuchtpunktvisier zur Verfügung.

Der klare Praxisvorteil: Auf kurze Distanz, zum Beispiel auf einer Schwarzwilddrückjagd, wird der Flashdot zugeschaltet. Das verbessert die Trefferquote beim flüchtigen Schuss erheblich, da er sich von dem dunklen Wildkörper besser als jedes normale Absehen abhebt. Beim Wegschalten des Leuchtpunktes bleibt das normale feine Fadenkreuz – zum Beispiel des Absehens Nr. 7 – erhalten. Damit kann ein Schuss auf größere Entfernung erfolgreich abgegeben werden, da kein Punkt das präzise Anvisieren stört.

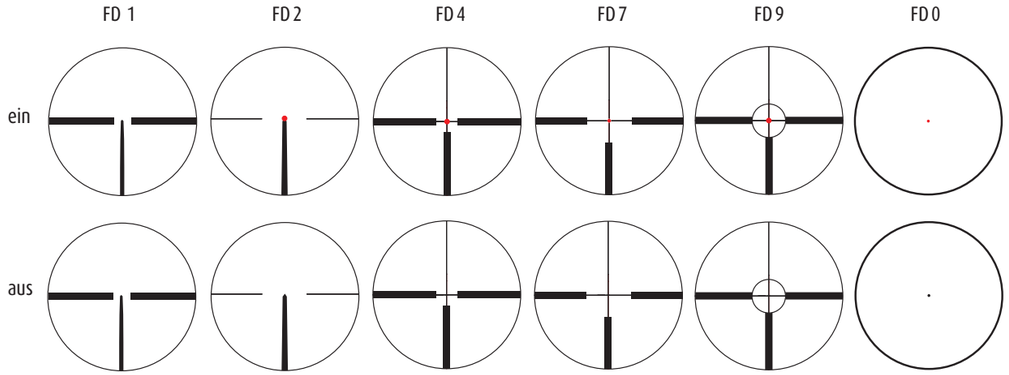
Durch die Weiterentwicklung des im FlashDot eingebauten Strahlenteilers kann diese moderne Leuchteinheit, die anfangs nur für den Tagesgebrauch konzipiert war, jetzt auch perfekt in der Dämmerung eingesetzt werden. Das macht die Einsatzmöglichkeiten aller Zenith-Modelle noch vielfältiger.

Nicht zu vergessen: Der Einsatz eines digitalen Chips führt zu einer automatischen Abschaltung der Energiezufuhr nach sechs Stunden. Eine scheinbare Kleinigkeit, die in der verständlichen Anspannung nach dem Schuss jedoch an Bedeutung gewinnt: Falls der Jäger das Ausschalten des Leuchtabsehens übersieht, bleibt die Energie auch für den nächsten Nachtansitz erhalten. Als letzte Sicherheit befindet sich in der Abdeckung der Seitenverstellung eine Ersatzbatterie. Die FlashDot-Technik bietet Schmidt & Bender in allen Zenith-Modellen an.

Die Convex-Innenschiene.

Die Convex-Innenschiene zeichnet sich durch eine ausgesprochen elegante Linienführung und die Verwendbarkeit filigraner Montageteile aus. Zudem erlaubt diese neuartige Schiene eine seitliche Korrektur der Zielfernrohrlage um jeweils 1° nach rechts oder links. Dass sich bei Verwendung der Convex-Innenschiene das Zielfernrohr ohne äußere Beschädigung von einer Waffe auf eine andere ummontieren lässt, ist selbstverständlich. Ebenso wie die sichere und vor allem spannungsfreie Montage. Das Ergebnis ist die vollkommene Harmonie von Waffe und Zielfernrohr – was besonders die anspruchsvollen Ästheten unter den Jägern begeistert.

Die FlashDot-Absehen.



Alle Zenith-Modelle sind in Leichtmetall ohne Schiene (= LM) oder in Leichtmetall mit Convex-Innenschiene (= LMC) mit verschiedenen Absehen oder mit zuschaltbarem Leuchtpunkt und FlashDot-Technik erhältlich.

			1,1-4x24	1-8x24	1,5-6x42	2.5-10x56	3-12x50
Austrittspupille (mm)			14,1 - 5,9	9,6 - 3,0	14,4 - 7,0	14,1 - 5,6	14,1 - 4,2
Dämmerungszahl			3,1 - 9,8	3,9 - 13,9	4,2 - 15,9	7,1 - 23,6	8,5 - 24,5
Sehfeld (m/100 m)			36,0 - 9,2	35,3 - 4,9	21,7 - 6,7	14,2 - 3,8	12,4 - 3,2
Augenabstand (mm)			90	90	90	90	90
Mittelrohrdurchmesser (mm)			30	30	30	30	30
Objektivdurchmesser (mm)			24	46	42	56	50
Länge (mm)			290	290	313	330	342
Klick-Verstellung (mm/100 m)			15	100	10	10	10
Gewicht g	unbeleuchtet	LM	537	520	581	642	618
	unbeleuchtet	LMC	552	550	592	667	625
	beleuchtet	LM	565	550	610	670	646
	beleuchtet	LMC	580	580	633	695	653???
Absehen			A2 - A7 - A9	A2 - A7 - A9	A1 - A4 - A7 - A9	A1 - A4 - A7 - A9	A1 - A4 - A7 - A9
FlashDot-Leuchtabsehen			FD2 - FD7 - FD9	FD0 - FD2 - FD7 - FD9	FD1 - FD4 - FD7 - FD9	FD1 - FD4 - FD7 - FD9	FD1 - FD4 - FD7 - FD9

Absehen in 1. BE Absehen in 2. BE

1,1-4x24

Das Absehen befindet sich bei diesem Zielfernrohr der Zenith-Linie in der zweiten Bildebene und bleibt deshalb beim Vergrößerungswechsel unverändert. Durch sein großes Sehfeld (36 m/100 m) eignet sich dieses Modell als echter Spezialist besonders für den schnellen Schuss auf flüchtiges Wild. Mit etwas Übung kann der Jäger beim Anschlag auf kurze Distanz beide Augen offen lassen und hat dadurch den größtmöglichen Überblick. Bei der Drückjagd auf Schwarzwild oder bei der Safari auf Büffel und anderes wehrhaftes Wild unterstützt es den Jäger in idealer Weise.

1-8x24

Das Absehen und die FlashDot-Beleuchtung befindet sich bei diesem neusten Zielfernrohr der Zenith-Linie in der zweiten Bildebene und bleibt deshalb beim Vergrößerungswechsel unverändert. Die Besonderheit bei diesem Zielfernrohr ist der CC-Modus. Dabei kann das Zielfernrohr mit 1,0-facher Vergrößerung parallaxefrei als Rotpunktvisier eingesetzt werden. Durch sein großes Sehfeld (35,3 m/100 m) eignet sich dieses Modell als echter Spezialist besonders für den schnellen Schuss auf flüchtiges Wild. Mit etwas Übung kann der Jäger beim Anschlag auf kurze Distanz beide Augen offen lassen und hat dadurch den größtmöglichen Überblick. Bei der Drückjagd auf Schwarzwild oder bei der Safari auf Büffel und anderes wehrhaftes Wild unterstützt es den Jäger in idealer Weise.

1,5-6x42

Sicher das universellste und vielleicht auch das schönste Zielfernrohr der Zenith-Linie. Vergrößerung, Objektivdurchmesser und das große Sehfeld qualifizieren dieses Zielfernrohr für Drückjagd, Pirsch und den Ansitz in der Dämmerung. Durch sein harmonisches Äußeres ist es die beste Wahl für kombinierte und hochwertige Jagdwaffen. Die Abbildung zeigt das 1,5-6x42 in LMC-Ausführung mit Convex-Innenschiene.

2,5-10x56

Nachtansitz und Jagd bei schlechtem Licht, das sind die bevorzugten Einsatzgebiete dieses leistungsstarken, aber kompakten Zenith-Modells. Für das Design erhielt Schmidt & Bender den iF Design Award 2003. Durch seine kurze Bauweise kann es besonders gut zur Aufrüstung älterer Waffen auf bereits vorhandenen Montagen verwendet werden.

3-12x50

Schießen auf weite Entfernungen, wie es besonders auf Jagden im Ausland vorkommt, und der perfekte Einsatz in der Dämmerung sind die Domänen dieses Zenith-Modells. Mit der hohen zwölffachen Vergrößerung können auch kleine Ziele sehr gut bejagt werden. Durch seine ausgewogene Form wertet es jede Waffe zu einem schönen Gesamtbild auf.

Trifft seit Jahren die Herzen der Jäger.
Die Klassik-Linie.

Die Zielfernrohre dieser Modellreihe sind durch konsequente Weiterentwicklung und Modellpflege über die Jahre zu größter Zuverlässigkeit gereift. Ihre Form wird besonders von den Anhängern eines traditionellen Designs bevorzugt. Hinsichtlich ihrer optischen Brillanz, der mechanischen Funktionen sowie der Robustheit des Rohrkörpers und seiner Eloxaloberfläche lassen sie keine Wünsche offen. Der tausendfache Einsatz dieser Zielfernrohre durch Jäger in den rauesten Jagdgebieten der Erde hat den Weltruf von Schmidt & Bender begründet. Das Angebot umfasst Zielfernrohre mit konstanter und variabler Vergrößerung.

Um trotz zentriertem Absehen jederzeit seine Position im verfügbaren Verstellweg sichtbar zu machen, wurde die Umdrehungsanzeige entwickelt. Das Display auf den Türmen der Höhen- und Seitenverstellung zeigt mit dem schwarzen Punkt im weißen Fenster, wo das Absehen steht. Vor dem Einschießen kann sich der Büchsenmacher mit einem Blick davon überzeugen, dass der schwarze Punkt unter dem Buchstaben „M“ steht. So ist sichergestellt, dass zum Einschießen nach allen Seiten ein gleichmäßig großer Verstellweg verfügbar ist.

2,5-10x56

Beim nächtlichen Ansitz auf Schwarzwild und bei allen jagdlichen Anforderungen, die mit schlechten Lichtverhältnissen einhergehen, zeichnet sich dieses Zielfernrohr besonders aus. Der große Objektivdurchmesser hilft das letzte bisschen Licht zu nutzen. Und mancher Jäger ist erstaunt über Bildhelligkeit und Kontrast, die dieses Modell auch im Vergleich zu hochwertigsten Ferngläsern erzeugt. Technische Daten siehe Tabelle auf der folgenden Seite.

Klassiker mit variabler Vergrößerung.

	2,5-10x56	3-12x50	3-12x42	4-16x50/P
Austrittspupille (mm)	13,8 - 5,6	14,4 - 4,2	14,0 - 3,5	12,5 - 3,1
Dämmerungszahl	7,1 - 23,6	8,5 - 24,5	8,5 - 22,4	11,3 - 28,3
Sehfeld (m/100 m)	13,1 - 4,0	11,1 - 3,4	11,1 - 3,4	8,3 - 2,5
Augenabstand (mm)	80	80	90	90
Mittelrohrdurchmesser (mm) LM	30	30	30	30
Mittelrohrdurchmesser (mm) LMS	30	30	–	–
Objektivdurchmesser (mm)	56	50	42	50
Länge (mm)	385	350	346	402
Klick-Verstellung (mm/100 m)	10	10	10	5
Gewicht g unbeleuchtet LM	602	576	564	744
unbeleuchtet LMS	628	600	–	–
beleuchtet LM	630	614	594	–
beleuchtet LMS	648	640	–	–
Absehen	A1 - A4 - A7 - A8	A1 - A4 - A7 - A8	A1 - A4 - A7 - A8	A1 - A4 - A6 - A7 - A8 - Varmint
Leuchtabsehen	L1 - L3 - L7 - L9	L1 - L3 - L7 - L9	L1 - L3 - L7 - L9	–

3-12x50

Wenn die Entfernungen zum Ziel größer sind, benötigt der Jäger die zwölffache Vergrößerung. Das 50-mm-Objektiv bietet eine hervorragende Dämmerungsleistung und lässt dem Zielfernrohr dennoch seine schlanke Form. Die Montage kann dadurch niedrig und für den Anschlag optimal gestaltet werden. Dieses Zielfernrohr wird besonders gern von Jägern eingesetzt, die im Ausland unter Bedingungen jagen, die sich von denen im heimischen Revier unterscheiden.

3-12x42

Seine nahe Verwandtschaft zum vorher beschriebenen 3-12x50 ist nicht zu übersehen. In der Tat ist dieses Zielfernrohr bis auf den Objektivdurchmesser in allen optischen Daten identisch mit seinem großen Bruder. Durch die Reduzierung auf den schlankeren Objektivdurchmesser ist eine noch niedrigere Montage möglich. Dieses Modell kommt beim jagdsportlichen Schießen und bei der Raubwildbejagung häufig zum Einsatz.

4-16x50/P

Der Zusatz Varmint, zu Deutsch: Schädling, kennzeichnet bereits den überwiegenden Einsatz dieses hochvergrößernden Zielfernrohres. Gemeint ist hier vor allem der Präriehund, der auf den Viehweiden amerikanischer Farmer großen Schaden anrichtet. Die hohe Vergrößerung mit der brillanten Optik und dem komfortablen Parallaxeausgleich, gibt dem Jäger die bestmögliche Ausrüstung zur Bejagung dieser sensiblen Wildart. Selbst auf Entfernungen von 700 m hat sich dieses Spezialzielfernrohr bereits vielfach praktisch bewährt. Neben dem jagdlichen Einsatz kommt es auch bei sportlichen Schießwettbewerben erfolgreich zum Einsatz.

Jagdliche Zielfernrohre werden in der Regel auf eine Entfernung von 100 m parallaxefrei justiert. In den meisten Fällen kommt der Jäger damit gut zurecht. Nur wenn die Entfernungen erheblich über 100 m hinausgehen, ist eine im Zielfernrohr eingebaute Justiermöglichkeit auf unterschiedliche Entfernungen sinnvoll. Mit dem von Schmidt & Bender entwickelten Parallaxeausgleich, der in einem dritten Verstellturm gegenüber der Seitenverstellung untergebracht ist, kann der Schütze schnell und sicher die Parallaxejustierung auf Entfernungen von 50 m bis unendlich vornehmen. Dank der bequemen Handhabung bleibt er während des Justiervorgangs in ständiger Zielerfassung und kann dadurch unmittelbar nach Fixierung der genauen Parallaxeeinstellung schießen.

Klassiker mit konstanter Vergrößerung.

	6x42	7x50	8x56	10x42
Austrittspupille (mm)	7,0	7,1	7,0	4,2
Dämmerungszahl	15,8	18,7	21,1	20,5
Sehfeld (m/100 m)	7,0	5,7	5,0	4,0
Augenabstand (mm)	80	90	80	80
Mittelrohrdurchmesser (mm/Zoll)	30/1“	30	30/1“	30/1“
Objektivdurchmesser (mm)	42	50	56	42
Länge (mm)	348	343	385	348
Klick-Verstellung (cm/100 m)	1	1	1	1
Gewicht g unbeleuchtet	472/436	601	605/560	472/436
beleuchtet	–	629	633/588	–
Absehen	A1 - A4 - A7 - A8	A1 - A4 - A7 - A8	A1 - A4 - A7 - A8	A1 - A4 - A7 - A8
Leuchtabsehen	–	L1 - L3	L1 - L3	–

6x42

Kein Spezialist, sondern eher ein Universalzielfernrohr, mit dem nahezu jede jagdliche Situation gemeistert werden kann. Schlank und niedrig zu montieren und durch die hervorragende Optik trotz des 42-mm-Objektives durchaus lichtstark. Viele Jäger kennen es noch von ihrer Ausbildungswaffe, mit der sie sich während ihrer Jungjägerausbildung auf die Schießprüfung vorbereitet haben.

7x50

Kompakt und gefällig in seiner äußeren Form sind es einmal mehr die inneren Werte, die optische Hochleistung, der sehr gute Kontrast und eine ausgezeichnete Dämmerungsleistung, die bei diesem Zielfernrohr besonders auffallen. Der Jäger, der eine führige Büchse mit einem leistungsstarken Zielfernrohr komplettieren möchte, trifft hiermit die richtige Entscheidung.

8x56

Der Spezialist für den nächtlichen Ansitz auf Schwarzwild oder das Fuchspassen am Luderplatz. Besonders geeignet für Jäger, die für verschiedene jagdliche Einsätze jeweils eine dafür passende Waffe führen. Die hohe Dämmerungsleistung ist das herausragendste Merkmal dieses Klassikers.

10x42

Dieses Zielfernrohr eignet sich gleichermaßen für die Bejagung von Fuchs und anderem Raubwild sowie für das sportliche Schießen. Die hohe Vergrößerung erlaubt das Erkennen der Treffer auf der Scheibe, ohne ein Spektiv zu verwenden. Entsprechend präzise kann der Schütze seine Treffer anbringen.

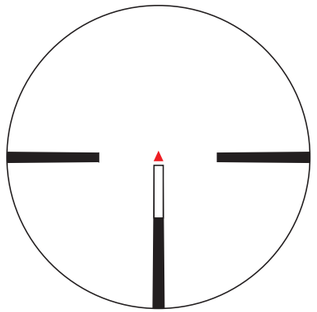
Die Leuchtabsehen und Absehen.

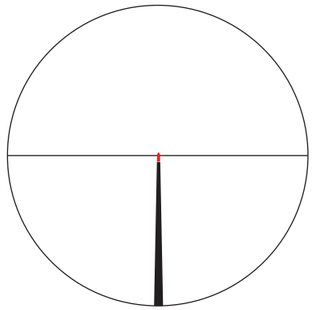
Über die richtige Art eines Absehens wird viel diskutiert. Generell gültig ist, dass jeder Jäger das Absehen, das er aus Gewohnheit als für ihn passend empfindet, beibehalten sollte. Darüber hinaus hat sich durch die Entwicklung der modernen Leuchtabsehen der traditionelle Anspruch an die Gestaltung der Absehen verändert. In der Vergangenheit war es erforderlich, das „Erahnen“ des Haltepunktes auf dem dunklen Wildkörper bei schlechtem Licht durch entsprechend dicke seitliche Balken zu unterstützen.

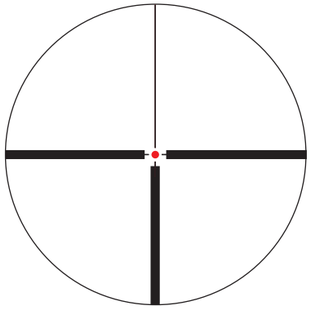
Heute übernimmt der rot leuchtende Punkt oder das fein beleuchtete Fadenkreuz diese Aufgabe wesentlich besser. Voraussetzung ist in jedem Fall, dass die Leuchtintensität durch den Regler der Leuchtabseheneinstellung stark genug gedimmt werden kann. Bei nicht ausreichender Dimmung kommt es sonst zu einer Überstrahlung des Auges. Dies hat zur Folge, dass der Schütze zwar ein wunderbar beleuchtetes Absehen erkennt, jedoch von dem vorher noch als Schemen erkannten Stück Wild nichts mehr zu sehen ist. Das liegt an der physikalischen Eigenschaft der Augenpupille, die sich in der Dunkelheit auf ihren maximalen Durchmesser von ca. 7-8 mm (beim jungen Auge) öffnet, aber äußerst empfindlich auf jede Lichtquelle durch entsprechendes Schließen reagiert.

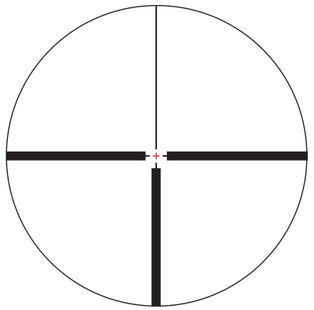
An der Gestaltung der Leuchtabsehen-Einstellmechanik zeigen sich einmal mehr der unmittelbare Praxisbezug und das Bestreben der Entwickler von Schmidt & Bender, dem Nutzer echte Handhabungsvorteile zu bieten. Insgesamt kann die Leuchtintensität in 11 Stufen dem Umgebungslicht angepasst werden. Zwischen den einzelnen Beleuchtungsstufen ist die Stromzufuhr jeweils unterbrochen. Das erlaubt dem Jäger eine Voreinstellung der Leuchtstufe vorzunehmen und durch ein geringes Weiterdrehen zwischen zwei benachbarten Stufen auszuschalten. Dies spart nicht nur Energie, sondern vermeidet vor allem das beim Hochdrehen aus der 0-Stellung gegebene Risiko des Überstrahlens. Kommt Wild in Anblick, genügt aus dieser Stand-by-Einstellung eine winzige Drehung in die nächste Raste und die Absehenbeleuchtung ist sofort in der ausreichenden Intensität aktiviert. Die handelsübliche Knopfzellenbatterie hat im Dauerbetrieb eine Lebensdauer von über 100 Stunden.

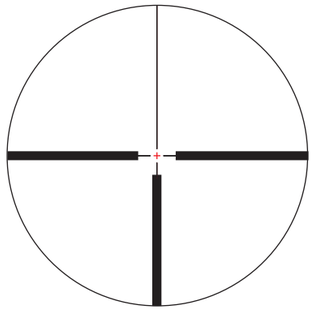
Die Leuchtabsehen.

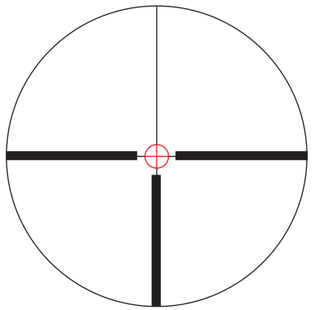

L1


L2

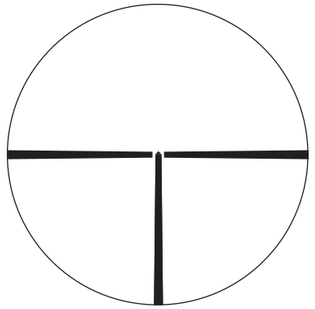

L3


L4

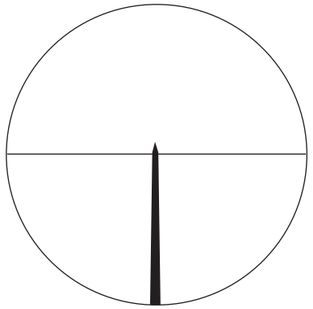

L7


L9

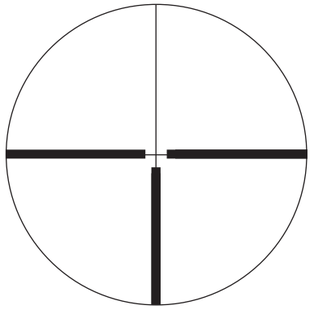
Die Absehen.



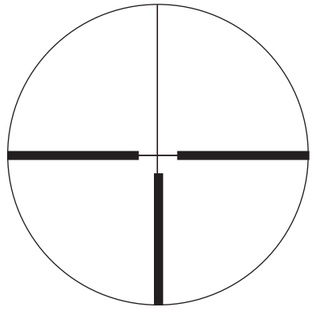
A1



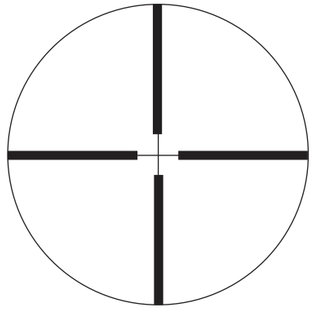
A2



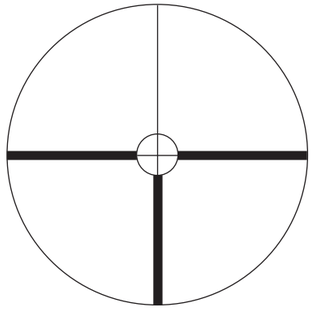
A4



A7



A8



A9

So selbstverständlich wie zuverlässig: unsere Serviceleistungen.

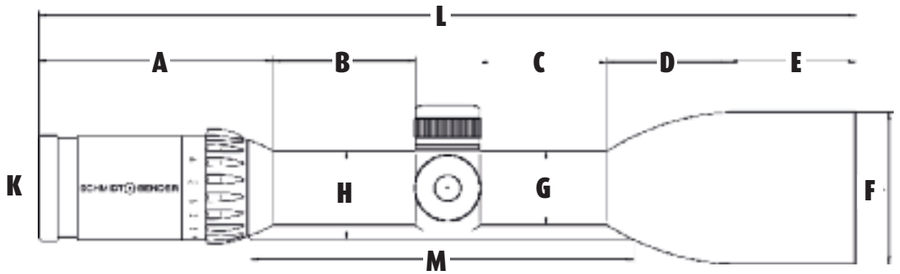
Schmidt & Bender nimmt seine Kunden und deren Zufriedenheit sehr ernst. Darum sind Kompetenz, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit bei der Bearbeitung von Kundenwünschen für die Mitarbeiter der Serviceabteilung oberstes Gebot. Bis 30 Jahre nach der Auslieferung wird dem Kunden der Service an seinem Zielfernrohr garantiert. In den ersten 10 Jahren nach dem Kauf sogar kostenlos, wenn die Beanstandung auf Material- oder Verarbeitungsfehlern beruht. Alle Reparatursendungen werden dem Absender sofort nach Eingang bestätigt. Nach Durchführung der Reparatur erhält der Kunde mit seinem Zielfernrohr einen Diagnosebericht, der über die durchgeführten Arbeiten informiert. Bei älteren Zielfernrohren erstellen unsere Servicemitarbeiter unaufgefordert einen Kostenvoranschlag.

Eine in den letzten Jahren sehr häufig in Anspruch genommene Serviceleistung ist der nachträgliche Umbau von Zielfernrohren auf Leuchtabsehen. In die Schmidt & Bender Zielfernrohre mit den Gerätenummern > 10.000 bei variablen Modellen und > 35.000 bei einem 8x56, kann nachträglich ein Leuchtabsehen eingebaut werden. Mit der Arbeit sind stets die komplette Reinigung und eine sorgfältige Stickstofffüllung verbunden. Erneutes Einschießen ist nicht notwendig, da die eingestellte Absehenjustierung per Kollimator aufgenommen und auf das neue Leuchtabsehen übertragen wird.

Direkt ist unsere Serviceabteilung unter der Telefonnummer +49 64 09 81 15-20 von 8.00 bis 16.00 Uhr zu erreichen.
Oder per Fax unter +49 64 09 81 15-60.

Schmidt & Bender bietet verschiedene Zubehörteile wie Sonnenblenden, Gelb- oder Graufilter, Okularschutzblenden und vieles mehr an, die größtenteils auf entsprechende Gewinde am Objektiv aufgeschraubt werden können. Weitere Einzelheiten enthält unsere Preisliste.

Die Abmaße. Zenith-Linie.



Typ-Nr.	Modell		A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	M
961-011	1,5-6x42 LMC	mm/Inch	95/3,74	56/2,20	48/1,89	44/1,73	44/1,73	50/1,97	30/1,18	36/1,42	43/1,69	313/12,3	156/6,14
961-811	1,5-6x42 LM	mm/Inch	95/3,74	56/2,20	48/1,89	44/1,73	44/1,73	50/1,97	30/1,18	–	43/1,69	313/12,3	–
761-011	1,5-6x42 FD LMC	mm/Inch	95/3,74	56/2,20	48/1,89	44/1,73	44/1,73	50/1,97	30/1,18	36/1,42	43/1,69	313/12,3	156/6,14
761-811	1,5-6x42 FD LM	mm/Inch	95/3,74	56/2,20	48/1,89	44/1,73	44/1,73	50/1,97	30/1,18	–	43/1,69	313/12,3	–
972-011	2,5-10x56 LMC	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	51/2,01	50/1,97	52/2,05	62/2,44	30/1,18	36/1,42	43/1,69	330/13	156/6,14
972-811	2,5-10x56 LM	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	51/2,01	50/1,97	52/2,05	62/2,44	30/1,18	–	43/1,69	330/13	–
772-011	2,5-10x56 FD LMC	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	51/2,01	50/1,97	52/2,05	62/2,44	30/1,18	36/1,42	43/1,69	330/13	156/6,14
772-811	2,5-10x56 FD LM	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	51/2,01	50/1,97	52/2,05	62/2,44	30/1,181	–	43/1,69	330/13	–
974-011	3-12x50 LMC	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	46/1,81	52/2,05	64/2,52	57/2,24	30/1,18	36/1,42	43/1,69	342/13,5	152/5,98
974-811	3-12x50 LM	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	46/1,81	52/2,05	64/2,52	57/2,24	30/1,18	–	43/1,69	342/13,5	–
774-011	3-12x50 FD LMC	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	46/1,81	52/2,05	64/2,52	57/2,24	30/1,18	36/1,42	43/1,69	342/13,5	152/5,98
774-811	3-12x50 FD LM	mm/Inch	95/3,74	58/2,28	46/1,81	52/2,05	64/2,52	57/2,24	30/1,18	–	43/1,69	342/13,5	–
976-011	1,1-4x24 LMC	mm/Inch	98/3,86	58/2,28	108/4,25	–	–	30/1,18	30/1,18	36/1,42	43/1,69	290/11,4	190/7,48
976-811	1,1-4x24 LM	mm/Inch	98/3,86	58/2,28	108/4,25	–	–	30/1,18	30/1,18	–	43/1,69	290/11,4	–
776-011	1,1-4x24 FD LMC	mm/Inch	98/3,86	58/2,28	108/4,25	–	–	30/1,18	30/1,18	36/1,42	43/1,69	290/11,4	190/7,48
776-811	1,1-4x24 FD LM	mm/Inch	98/3,86	58/2,28	108/4,25	–	–	30/1,18	30/1,18	–	43/1,69	290/11,4	–
780-011	1-8x24 Zenith FD LMC	mm/inch	99/3.57	66/2.38	95/3.42	30/1.08	46/1.44	-	-	-	-	290/11.4	-
780-811	1-8x24 Zenith FD LM	mm/inch	99/3.57	66/2.38	95/3.42	30/1.08	46/1.44	-	-	-	-	290/11.4	-
980-011	1-8x24 Zenith LMC	mm/inch	99/3.57	66/2.38	95/3.42	30/1.08	46/1.44	-	-	-	-	290/11.4	-
980-811	1-8x24 Zenith LM	mm/inch	99/3.57	66/2.38	95/3.42	30/1.08	46/1.44	-	-	-	-	290/11.4	-

LMC = Leichtmetall mit Convex-Schiene
LM = Leichtmetall ohne Schiene

Absehen Deckungsmaße. Zenith-Linie.

1,1-4x24 Zenith – Absehendeckungsmaße 2. BE (4x/1,1x)

Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	- -	140/547 50,4/197	- -	140/547 50,4/197	- -	140/547 50,4/197	– –
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	1,5/5,9 0,54/2,1	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	– –
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	- -	10/39 3,6/14	- -	15/58,6 5,4/21,1	- -	15/58,6 5,4/21,1	– –

1-8x24 Zenith

Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	- -	- -	- -	- -	- -	- -	– –
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	- -	- -	- -	- -	- -	– –
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	- -	- -	- -	- -	- -	- -	– –
Leuchtpunkt cm/100 m inch/100 y	D	- -	- -	- -	- -	- -	- -	– –
Kreisdeckung cm/100 m inch/100 y	E	– –	– –	– –	– –	– –	- -	– –

Absehen Deckungsmaße. Zenith-Linie.

1,5-6x42 Zenith – Absehendeckungsmaße 1. BE								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	70 25,20	140 50,40	70 25,20	140 50,40	140 50,40	140 50,40	- -
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	- -
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	15,00 5,4	15,00 5,4	13,00 4,70	13,00 4,70	13,00 4,70	13,00 4,70	- -

1,1-4x24 Zenith FD – Absehendeckungsmaße 2. BE (4x/1,1x)								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	- -	140/547 50,4/197	- -	140/547 50,4/197	- -	140/547 50,4/197	- -
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	1,5/5,9 0,54/2,1	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	- -	1,5/5,9 0,54/2,1	- -
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	- -	10/39 3,6/14	- -	15/58,6 5,4/21,1	- -	15/58,6 5,4/21,1	- -
Leuchtpunkt cm/100 m inch/100 y	D	- -	4,00/15,6 1,43/56,1	- -	4,00/15,6 1,43/56,1	- -	4,00/15,6 1,43/56,1	4,00/15,6 1,43/56,1

3-12x50 Zenith – Absehendeckungsmaße 1. BE								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	140 50,40	140 50,40	- -
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	- -	1,50 0,54	1,50 0,54	1,50 0,54	1,50 0,54	- -
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	10 3,60	- -	15,00 5,40	15,00 5,40	15,00 5,40	15,00 5,40	- -

Absehen Deckungsmaße. Zenith-Linie.

1,5-6x42 Zenith FD – Absehendeckungsmaße 1. BE								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	70 25,20	140 50,40	70 25,20	140 50,40	140 50,40	140 50,40	- -
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	1,30 0,47	- -
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	15,00 5,4	15,00 5,4	13,00 4,70	13,00 4,70	13,00 4,70	13,00 4,70	- -
Leuchtpunkt cm/100 m inch/100 y	D	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	5,00 1,79	- -
Kreisdeckung cm/100 m inch/100 y	E	– –	– –	– –	– –	– –	140 50,40	- -

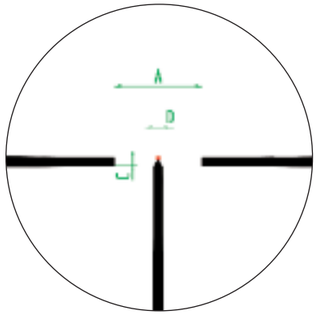
2,5x10x56 Zenith – Absehendeckungsmaße 1. BE								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm/100 m inch/100 y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung cm/100 m inch/100 y	B	– –	- -	1,50 0,54	1,50 0,54	1,50 0,54	1,50 0,54	- -
Balken-Deckung in cm/100 m inch/100 y	C	10 3,60	- -	15,00 5,40	15,00 5,40	15,00 5,40	15,00 5,40	- -
Kreisdeckung cm/100 m inch/100 y	E	– –	– –	– –	– –	– –	70,00 25,20	- -

Absehen Deckungsmaße. Zenith-Linie.

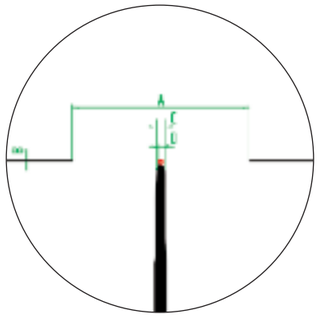
2,5-10x56 Zenith FD – Absehendeckungsmaße 1. BE								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm / 100 m inch / 100 y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung cm / 100 m inch / 100 y	B	– –	- -	0,67 0,24	0,67 0,24	0,67 0,24	0,67 0,24	- -
Balken-Deckung in cm / 100 m inch / 100 y	C	10 3,60	- -	6,70 2,40	6,70 2,40	6,70 2,40	6,70 2,40	- -
Leuchtpunkt cm / 100 m inch / 100 y	D	3,30 1,20	- -	3,30 1,20	3,30 1,20	3,30 1,20	3,30 1,20	- -
Kreisdeckung cm / 100 m inch / 100 y	E	– –	– –	– –	– –	– –	70,00 25,20	- -

3-12x50 Zenith FD – Absehendeckungsmaße 1. BE								
Absehen		1	2	4	7	8	9	0
Balkenabstand cm / 100 m inch / 100 y	A	70 25,20	- -	70 25,20	140 50,40	140 50,40	70 25,20	- -
Faden-Deckung cm / 100 m inch / 100 y	B	– –	- -	0,67 0,24	0,67 0,24	0,67 0,24	0,67 0,24	- -
Balken-Deckung in cm / 100 m inch / 100 y	C	10 3,60	- -	6,70 2,40	6,70 2,40	6,70 2,40	6,70 2,40	- -
Leuchtpunkt cm / 100 m inch / 100 y	D	2,80 1,00	- -	2,80 1,00	2,80 1,00	3,30 1,20	2,80 1,00	- -
Kreisdeckung cm / 100 m inch / 100 y	E	– –	– –	– –	– –	– –	70,00 25,20	- -

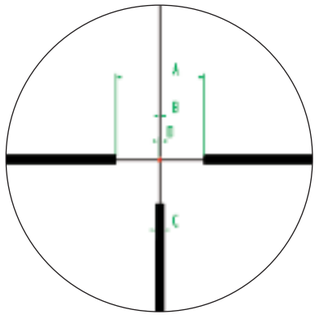
Die FlashDot-Absehen. Zenith-Linie.



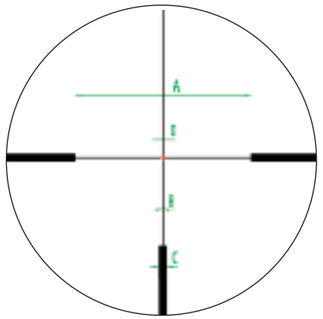
FD1



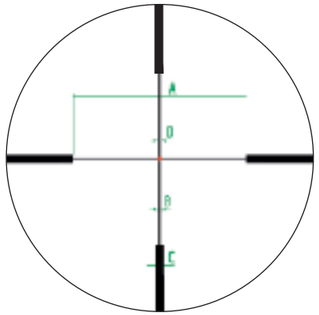
FD2



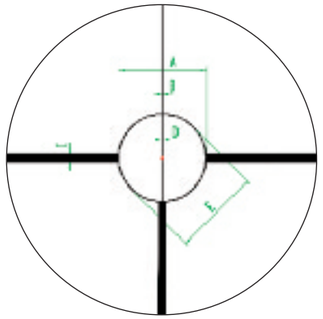
FD4



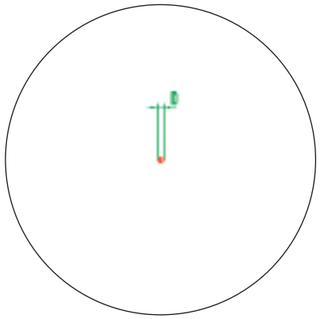
FD7



FD8

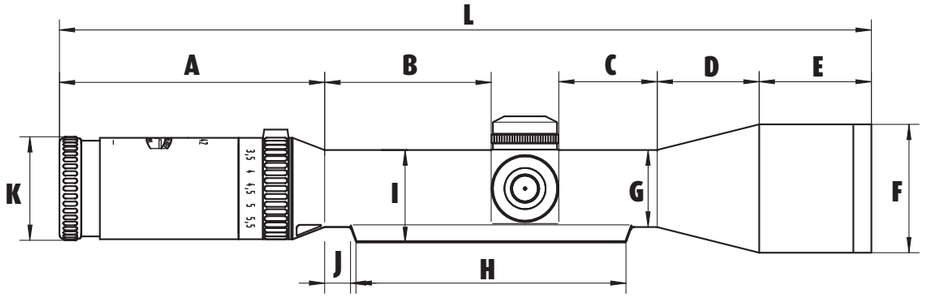


FD9



FD0

Die Abmaße. Klassik-Linie.



Typ-Nr.	Modell	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
932-8	6x42 LM - 30 mm	96/3,78	62/2,44	55/2,17	55/2,17	54/2,13	50/1,97	30/1,18	–	–	–	41/1,61	348/13,7
932-B	6x42 LM - 1“	98/3,86	56/2,20	53/2,10	55/2,17	54/2,13	50/1,97	25,4/1	–	–	–	41/1,61	348/13,7
933-8	8x56 LM - 30 mm	96/3,78	61/2,40	68/2,68	67/2,64	69/2,72	62/2,44	30/1,18	–	–	–	41/1,61	385/15,16
933-B	8x56 LM - 1“	98/3,86	56/2,20	63/2,48	72/2,83	69/2,72	62/2,44	25,4/1	–	–	–	41/1,61	385/15,16
733-8	8x56 LM - 30 mm	96/3,78	61/2,40	68/2,68	67/2,64	69/2,72	62/2,44	30/1,18	–	–	–	41/1,61	385/15,16
733-B	8x56 LM - 1“	98/3,86	56/2,20	63/2,48	72/2,83	69/2,72	62/2,44	25,4/1	–	–	–	41/1,61	385/15,16
734-8	7x50 LM - 30 mm	86/3,39	60/2,36	41/1,61	67/2,64	60/2,36	57/2,24	30/1,18	–	–	–	43/1,70	343/13,50
936-8	10x42 LM - 30 mm	96/3,78	61/2,40	56/2,20	55/2,17	54/2,13	50/1,97	30/1,18	–	–	–	41/1,61	348/13,7
936-B	10x42 LM - 1“	98/3,86	56/2,20	53/2,10	55/2,17	54/2,13	50/1,97	25,4/1	–	–	–	41/1,61	348/13,7
942-8	2,5-10x56 LM	102/4,02	65/2,56	59/2,32	62/2,44	69/2,72	62/2,44	30/1,18	–	–	–	41/1,61	385/15,16
942-3	2,5-10x56 LMS	104/4,09	62/2,44	60/2,36	62/2,44	60/2,36	62/2,44	30/1,18	121/4,76	36/1,42	11/0,43	41/1,61	385/15,16
742-8	2,5-10x56 LM Beleuchtung	102/4,02	65/2,56	59/2,32	62/2,44	69/2,72	62/2,44	30/1,18	–	–	–	41/1,61	385/15,16
742-3	2,5-10x56 LMS Beleuchtung	104/4,09	62/2,44	60/2,36	62/2,44	60/2,36	62/2,44	30/1,18	121/4,76	36/1,42	11/0,43	41/1,61	385/15,16
845-8	3-12x42 LM	104/4,09	63/2,48	58/1,50	33/1,30	62/2,44	50/1,97	30/1,18	–	–	–	43/1,69	346/13,62
645-8	3-12x42 LM Beleuchtung	104/4,09	65/2,56	49/1,93	45/1,77	62/2,44	50/1,97	30/1,18	–	–	–	43/1,69	353/13,9
944-8	3-12x50 LM	102/4,02	65/2,56	38/1,50	54/2,13	65/2,56	57/2,24	30/1,18	–	–	–	41/1,61	350/13,78
944-3	3-12x50 LMS	102/4,02	65/2,56	38/1,50	54/2,13	65/2,56	57/2,24	30/1,18	104/4,10	36/1,42	10/0,39	41/1,61	350/13,78
744-8	3-12x50 LM Beleuchtung	102/4,02	65/2,56	38/1,50	54/2,13	65/2,56	57/2,24	30/1,18	–	–	–	41/1,61	350/13,78
744-3	3-12x50 LMS Beleuchtung	102/4,02	65/2,56	38/1,50	54/2,13	65/2,56	57/2,24	30/1,18	104/4,10	36/1,42	10/0,39	41/1,61	350/13,78
847-811	4-16x50 LM	104/4,09	62/2,44	45/1,77	85/3,35	75/2,95	57/2,24	30/1,18	–	–	–	43/1,69	402/15,83

LMS = Leichtmetall mit Schiene
LM = Leichtmetall ohne Schiene

Absehen Deckungsmaße. Klassik-Linie.

		6x42								7x50								8x56							
Absehen		1	2	3	4	6	7	8	9	1	2	3	4	6	7	8	9	1	2	3	4	6	7	8	9
Balkenabstand	A																								
cm / 100 m		70,1	–	70,1	–	–	140,3	140,3	59,6	70,1	–	–	68,8	–	137,7	137,7	–	72,9	–	–	72,9	–	145,7	145,7	47,6
inch / 100 y		25,2	–	25,2	–	–	50,5	50,5	21,4	25,2	–	–	24,7	–	49,5	49,5	–	26,2	–	–	26,2	–	52,4	52,4	17,1
Faden-Deckung	B																								
cm / 100 m		–	1,3	0,7	1,8	0,7	1,8	1,8	0,9	–	–	–	1,8	–	1,8	1,8	–	–	1,0	1,0	1,4	1,0	1,4	1,4	0,7
inch / 100 y		–	0,5	0,25	0,6	0,25	0,6	0,6	0,3	–	–	–	0,7	–	0,7	0,7	–	–	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3
Balken-Deckung	C																								
cm / 100 m		19,6	8,4	–	17,5	–	17,5	17,5	8,9	10,4	–	–	18,4	–	18,4	18,4	–	16,8	6,7	–	14,0	–	14,0	14,0	7,0
inch / 100 y		7,1	3,0	–	6,3	–	6,3	6,3	3,2	3,7	–	–	6,6	–	6,6	6,6	–	6,1	2,4	–	5,0	–	5,0	5,0	2,6
Kreis/Punkt-Deckung	D																								
cm / 100 m		–	–	3,3	–	–	–	–	59,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,0	–	–	–	–	47,6
inch / 100 y		–	–	1,2	–	–	–	–	21,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1,8	–	–	–	–	17,1
Deckung beleuchtete Spitze	E																								
cm / 100 m		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
inch / 100 y		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

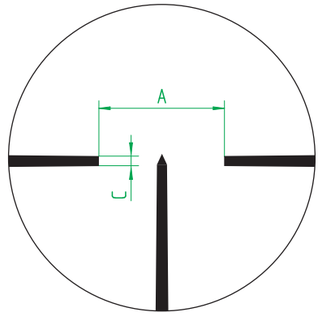
		10x42								2,5 – 10x56							
Absehen		1	2	3	4	6	7	8	9	1	2	3	4	6	7	8	9
Balkenabstand	A																
cm / 100 m		66,0	–	–	66,0	0,5	131,9	131,9	59,6	65,5	–	–	67,0	–	134,0	134,0	61,9
inch / 100 y		23,7	–	–	23,7	0,2	47,5	47,5	21,4	23,6	–	–	24,1	–	48,2	48,2	22,3
Faden-Deckung	B																
cm / 100 m		–	0,4	0,4	0,5	–	0,5	0,5	0,9	–	1,3	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	0,9
inch / 100 y		–	0,15	0,15	0,2	–	0,2	0,2	0,3	–	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,3
Balken-Deckung	C																
cm / 100 m		6,6	2,6	–	5,5	–	5,5	5,5	8,9	8,7	8,7	–	18,2	–	18,2	18,2	9,2
inch / 100 y		2,4	1,0	–	2,0	–	2,0	2,0	3,2	3,1	3,1	–	6,5	–	6,5	6,5	3,3
Kreis/Punkt-Deckung	D																
cm / 100 m		–	–	2,0	–	–	–	–	59,6	–	–	6,6	–	–	–	–	61,9
inch / 100 y		–	–	0,7	–	–	–	–	21,4	–	–	2,4	–	–	–	–	22,3
Deckung beleuchtete Spitze	E																
cm / 100 m		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
inch / 100 y		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Absehen Deckungsmaße. Klassik-Linie.

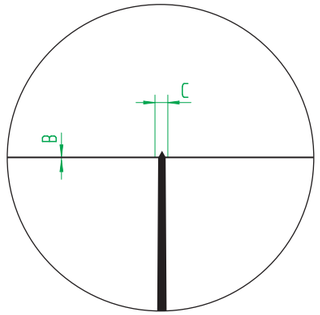
	3-12x42 / 3-12x50								4-16x50							
Absehen	1	2	3	4	6	7	8	9	1	2	3	4	6	7	8 Varmint	9
Balkenabstand A in cm / 100 m inch / 100y	70,1 25,2	– –	– –	68,8 24,7	– –	137,7 49,5	137,7 49,5	52,2 18,8	– –	– –	– –	– –	– –	102,8 37,0	siehe Seite 36	39,0 14,0
Faden-Deckung B in cm / 100 m inch / 100y	– –	1,1 0,4	1,5 0,6	1,8 0,7	1,5 0,6	1,8 0,7	1,8 0,7	0,8 0,3	– –	– –	– –	– –	0,15 0,05	1,4 0,5		0,6 0,2
Balken-Deckung C in cm / 100 m inch / 100y	10,4 3,7	7,4 2,7	– –	18,4 6,6	– –	18,4 6,6	18,4 6,6	7,8 2,8	– –	– –	– –	– –	– –	13,8 5,0		5,9 2,1
Kreis/Punkt-Deckung D in cm / 100 m inch / 100y	– –	– –	5,5 2,0	– –	– –	– –	– –	52,2 18,8	– –	– –	– –	– –	– –	– –		– –
Deckung beleuchtete Spitze E in cm / 100 m inch / 100y	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –		– –

		8x56 Leucht		2,5-10x56 Leucht						3-12x42 / 3-12x50 Leucht					
Absehen		L1	L3	L1	L3	L4	L6	L7	L9	L1	L3	L4	L6	L7	L9
Balkenabstand in cm / 100 m inch / 100y	A	64,2 23,1	63,6 22,9	83,4 30,0	82,5 29,7	83,4 30,0	– –	165,8 59,7	166,7 60,0	70,3 25,3	69,7 25,1	70,4 25,3	– –	140,0 50,4	140,7 50,6
Faden-Deckung in cm / 100 m inch / 100y	B	– –	0,6 0,2	– –	0,8 0,3	2,4 0,9	0,8 0,3	0,8 0,3	2,4 0,9	– –	0,7 0,2	2,0 0,7	0,7 0,2	0,7 0,2	2,0 0,7
Balken-Deckung in cm / 100 m inch / 100y	C	9,2 3,3	6,05 2,17	11,9 4,3	7,9 2,8	23,8 8,6	– –	8,0 2,9	23,8 8,6	10,0 3,6	6,4 2,4	20,1 7,2	– –	6,8 2,4	20,1 7,2
Kreis/Punkt-Deckung in cm / 100 m inch / 100y	D	– –	– –	– –	3,0 1,1	– –	– –	– –	83,4 30,0	– –	2,5 0,9	– –	– –	– –	70 25
Deckung beleuchtete Spitze in cm / 100 m inch/100y	E	6,4 2,3	3,6 1,3	8,3 3,0	– –	– –	– –	– –	– –	7,0 2,5	– –	– –	– –	– –	– –

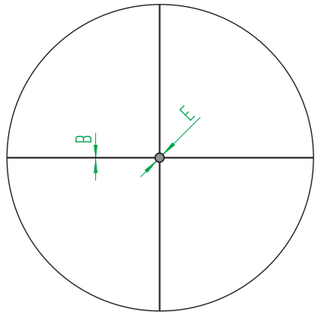
Die Absehen der Klassik-Linie.



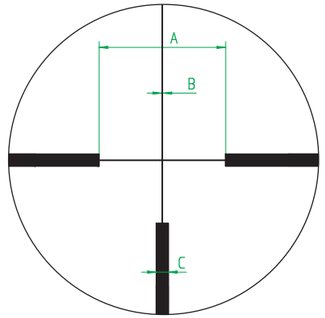
A1



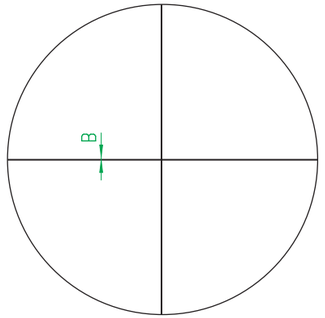
A2



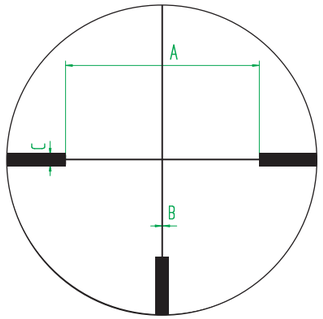
A3



A4

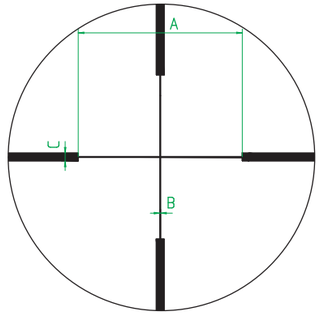


A6

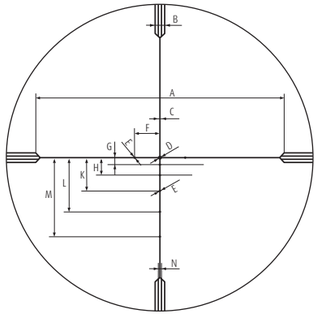


A7

Die Absehen der Klassik-Linie.

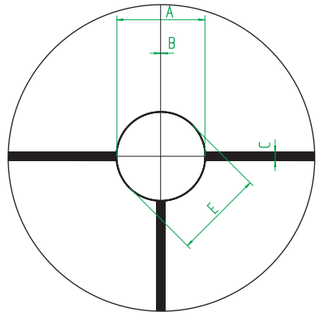


A8



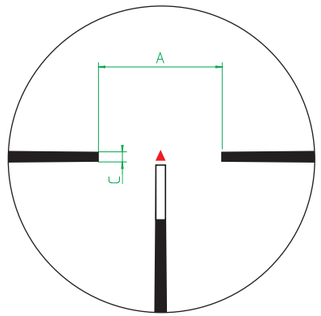
A8 Varmint

Einheit	A	B	C	D	E	F	G	H	K	L	M	N
cm/100 m	100	4	0,4	1,4	0,93	10	3,2	7,38	13,76	22,2	32,3	1,33
in/100 y	36	1,44	0,14	0,5	0,34	3,6	1,15	2,66	4,95	8	11,63	0,48
mrad	10	0,4	0,04	0,14	0,09	1	0,32	0,74	1,38	2,22	3,23	0,13

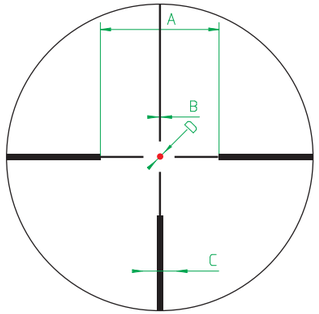


A9

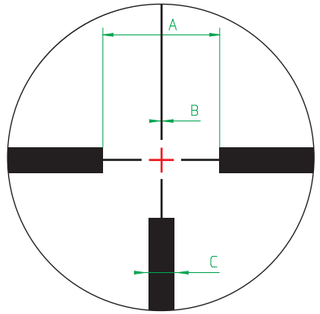
Die Leuchtabsehen der Klassik-Linie.



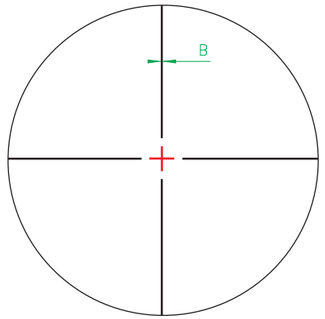
L1



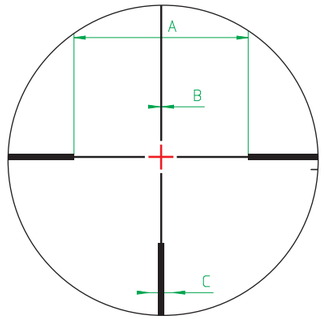
L3



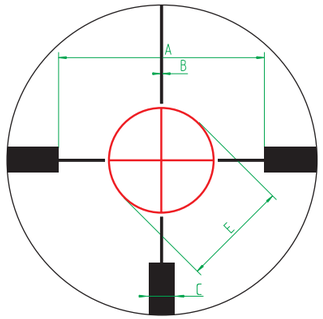
L4



L6



L7



L9

Unsere Ansprechpartner.

Sabine Brandt
Sekretariat

Tel.: +49 6409 8115-0
E-Mail: info@schmidt-bender.de

Klaus Görzel
Kundendienst

Tel.: +49 6409 8115-20
E-Mail: service@schmidt-bender.de

Christian Krug
Leiter Vertrieb - Innendienst

Tel.: +49 6409 8115-41
E-Mail: c.krug@schmidt-bender.de

Udo Brück
Leiter Marketing Jagd

Tel.: +49 6409 8115-12
E-Mail: u.brueck@schmidt-bender.de

SCHMIDT ⊙ BENDER

Schmidt & Bender GmbH & Co. KG • Am Großacker 42 • D-35444 Biebertal
Tel. +49 64 09 81 15-0 • Fax: +49 64 09 81 15-11
info@schmidt-bender.de • www.schmidt-bender.de • www.schmidt-bender.de

Stand: 02/2011

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Für Satz- oder Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen–Stand 24.04.2009. Vertrieb nur über den Fachhandel!